

Gemeinschaft in Christus leben

An einen Haushalt, zugestellt durch post.at



Kommunikationsblatt des Pfarrverbandes Gars am Kamp

Herbst 2022

Danach hörte ich die
Stimme des Herrn,
der sagte:



“Wen soll ich senden?
Wer wird für uns gehen?”
Ich antwortete:
“Hier bin ich, sende mich!”

Jesaja 6,8

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrverbandsblattes



Der Herbst hat begonnen, die Zeit, in der die letzten Früchte reifen und wir Erntedank feiern bzw. feiern.

Erntedank ist ein Fest, das zu Recht seinen festen Platz im Leben unserer Pfarren hat.

Dieses Fest möchte uns immer wieder neu die Augen öffnen: nicht nur für das, was uns durch die Arbeit vieler Menschen Jahr für Jahr geschenkt wird, damit wir überleben können, sondern auch für das Schöne und Wunderbare, das uns so selbstverständlich umgibt und dieses Leben erst wirklich lebenswert macht.

Als gläubige Menschen können wir noch einen Schritt weitergehen und hinter allem Geschaffenen den Schöpfer erahnen, dessen sinngebende, aber auch erlösende Liebe uns Tag für Tag hält und trägt und uns durchs Leben begleitet.

Der November ist der „Totenmonat“, in dem wir unserer Verstorbenen gedenken.

Die kürzeren Tage, das fallende Laub, die abnehmende Wärme, alles erinnert an das Vergehen und ruft Trauer und Wehmut hervor.

Mit dem Hochfest Allerheiligen setzt die Kirche hier einen ganz starken Akzent an den Anfang. Sie stellt uns das Bild der himmlischen Herrlichkeit vor Augen: Christus,

umgeben nicht nur von Scharen der Engel und der großen Heiligen, sondern auch von einer unzählbaren Schar von Menschen, deren tiefste Sehnsucht sich erfüllt hat, nachdem sie das Tor des Todes durchschritten hatten.

Menschen, die lebensatt in hohem Alter heimgegangen sind. Menschen, die auf tragische Weise herausgerissen wurden aus der Blüte ihres Lebens. Kinder, die – kaum ins Leben getreten – schon wieder dahingingen. Menschen wie unsere Eltern und Vorfahren, unsere Angehörigen, Freunde, Kameraden, Bekannten.

Menschen, die anderen ihre Liebe geschenkt haben, die aber auch versagt und unter ihrer Unvollkommenheit gelitten haben. Menschen, mit denen sich andere manchmal auch schwer getan haben.

Menschen wie wir. Mit dieser Vision vor Augen dürfen wir als Christen in den Monat des Totengedenkens hineingehen.

Liebe Schwestern und Brüder!

Seit den ersten Tagen der Kirche erfüllen die christlichen Gemeinden nach dem Beispiel Jesu, der die Kranken segnete und ihnen nahe war, den Liebesdienst an den Kranken.

Es ist ein besonderes Zeichen der Zusammengehörigkeit, wenn der Priester oder ein/e Kommunionhelfer*in die Krankenkommunion nach Hause bringt.

Ein Kranker, der daheim die Heilige Kommunion empfängt, soll

spüren, dass er zur Gemeinschaft der Glaubenden gehört und an der Feier der Heiligen Eucharistie Anteil hat. Auch – oder gerade – wenn er krankheitsbedingt oder aus Altersgründen den Gottesdienst nicht besuchen kann.

Wenn Sie selbst oder Ihre Angehörigen erkrankt sind, nicht mehr aus dem Haus können oder Sie erfahren haben, dass in der Nachbarschaft ein kranker oder einsamer Mensch lebt, der gerne besucht werden möchte, so sprechen Sie mit ihm über die Möglichkeit des Krankenbesuches durch den Priester.

Und geben Sie uns in der Pfarrkanzlei Gars Bescheid, denn nur so können wir unseren Dienst an den Kranken und Alten erfüllen.

Kaplan Pater Jomon Joy SP oder ich werden dann beim ersten Kontakt mit Ihnen bzw. dem Kranken klären, in welcher Form der Krankenbesuch gewünscht und möglich ist. Gegebenenfalls werden wir auch die Möglichkeit der Krankensalbung ansprechen oder das Sakrament der Buße und Versöhnung spenden.

Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit und die Erfahrung, dass Sie in allen Situationen Ihres Lebens immer in Gott Ihre Kraft und Ihren Halt haben.

*Es grüßt und segnet Sie
Ihr Pfarrer Mag. Robert Bednarski*

Foto Titelseite: von Rupert Kornell
Installierung Pfarrer Robert Bednarski

Impressum:

Medieninhaber u. Herausgeber: Röm. Kath. Pfarrverband Gars am Kamp

Homepage: www.pfarre-gars.at; **Druck:** Druckerei Berger Horn

Autor*innen: Mitarbeiter*innen des Pfarrverbandes Gars

Layout: Maria Steiner; **Fotos** ohne Namensangabe sind von Privatpersonen

Kontakte:

Röm. Kath. Pfarramt Gars am Kamp:

Tel: 02985/2238 oder 0676/82 66 33 092

e-mail: pfarramt@ktv-gars.at

Röm. Kath. Pfarramt St. Leonhard/Hw.:

Tel: 02987/2209; e-mail: stleonhardpfarre@aon.at

Röm. Kath. Pfarramt Freischling, Plank, Tautendorf,
Schönberg, Stiefern:

Pfarrkanzlei Gars: Tel: 02985/2238 oder 0676/82 66 33 092

Pfarrer Mag. Robert Bednarski

Tel: 0676/82 66 33 420; e-mail: bednarski.robert77@gmail.com

Kaplan Pater Jomon Joy SP

Tel: 0688/64 83 94 19; e-mail: jomnjoy@gmail.com

Pastoralassistent Mag. Markus Ferstl

Tel: 0676/82 66 35 148; e-mail: ferstl.markus@speed.at

Diakon Adolf Steiner

Tel: 0699/12 14 67 37

e-mail: adolf.walburga.steiner@a1.net

Diakon Thomas Pfeiffer

Tel: 0676/440 97 79; e-mail: thomas@thomas.pfeiffer.net



Bei den Vorbereitungen für die Kräuterbüscherl hat sich eine Gottesanbeterin zu Frau Brigitte Diewald (Pfarre Schönberg) gesellt.
Foto: Brigitte Diewald

Firmvorbereitung und Anmeldung 2023

Das Sakrament der Firmung ist das Sakrament des Erwachsenwerdens.

In der Firmvorbereitung wird darauf Wert gelegt, dass die Firmkandidat*innen lernen, für ihr Leben und ihren Glauben Stück für Stück Verantwortung zu übernehmen.

Zur Vorbereitung auf die Firmung melden sich die Firmkandidat*innen persönlich an:

Pfarrten Gars, Plank, Freischling und Tautendorf in den Jugend- und Seelsorgeräumen Gars bei Pfarrer Robert Bednarski

am Freitag 14. Oktober von 17-19 Uhr

oder bei PAss Markus Ferstl

am Montag 17. Oktober von 17-18 Uhr

Pfarre St. Leonhard in der Pfarrkanzlei St. Leonhard bei P. Jomon Joy

am Dienstag 18. Oktober von 17:00-18:30 Uhr

Pfarrten Schönberg und Stiefern in der Pfarrkanzlei Schönberg bei PAss Markus Ferstl

am Donnerstag 20. Oktober von 17-18 Uhr

Falls ein Termin nicht möglich ist, kannst Du gerne auch zu einem anderen kommen.

Die Anmeldeformulare werden in den Schulen verteilt, sollte jedoch jemand vergessen werden, sind die Formulare in der Pfarrkanzlei während der Kanzleistunden erhältlich.

Voraussetzung für die Firmung ist das vollendete 14. Lebensjahr im Jahr 2023 bzw. der Besuch der 4. Klasse Mittelschule oder Gymnasium und die **selbständige und persönliche Anmeldung**.

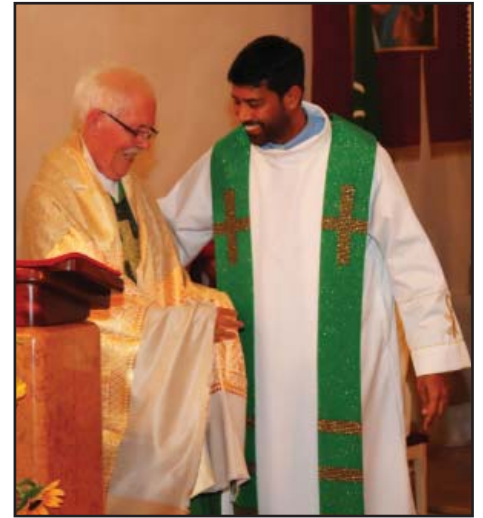
Das Firmteam freut sich schon auf eine schöne und gute Vorbereitung mit Euch!

Kontaktperson: Kaplan Pater Jomon Joy SP –

Tel: 0688/64 83 94 19

Verabschiedung Pfarrer Josef Zemliczka

Mit 1. September ging unser langjähriger Pfarrer Josef Zemliczka in Pension. Hier einige Eindrücke von den Verabschiedungen in den einzelnen Pfarren.



Gars

Am 28. August verabschiedeten wir unseren langjährigen Pfarrer Josef Zemliczka. Zum Festgottesdienst kamen viele Abordnungen der Garser Vereine.

Pfarrer Zemliczka wollte keine Geschenke. Wer etwas geben wollte, konnte für das Projekt „Waisenkinder“ in der Mission von Pater Martin in

Indien spenden.

Lieber Josef, wir wünschen dir Gesundheit für noch viele Jahre und genieße deine Pension!

Franz Weigl und Maria Steiner

Stiefern

Am 31. Juli wurde auch in unserer Pfarre im Rahmen einer Messfeier unser langjähriger Pfarrer Josef Zemliczka feierlich verabschiedet. Er hat sich durch seine ausgleichende, verständnisvolle und freundliche Art den Dank der Pfarrgemeinde erworben.

Für seine Zukunft wünschen wir ihm alles erdenklich Gute und Gottes Segen. Wir würden uns freuen, ihn auch in Zukunft manchmal in unserer Pfarre begrüßen zu können.

Hannelore István; Foto: Irene Leitner

St. Leonhard

Beim Festgottesdienst am 14. August wurden Pfarrer Josef Zemliczka seitens der Pfarre, der Gemeinde sowie der Freiwilligen Feuerwehr die besten Wünsche für seine Pension entgegengebracht.

Zugleich wurde er für die jahrelange gute Zusammenarbeit bedankt!

Wir wünschen dir, lieber Josef, dass du nun Zeit zum Erholen findest und noch viele Jahre bei bester Gesundheit vor dir liegen. DANKE!

Gerhard Steiner



Verabschiedung Pfarrer Josef Zemliczka

Tautendorf

Am 7. August feierten wir die Verabschiedung von unserem Moderator Pfarrer Josef Zemliczka.

Den Gottesdienst gestalteten der Kirchenchor und der PGR mit einem weinenden und einem lachenden Auge gemeinsam. Das lachende Auge: Unser Josef hat sich wirklich seinen wohlverdienten Ruhestand verdient. Das weinende Auge: Dass wir ihn als Pfarrer verlieren. Der Kirchenchor sang zum Schluss das Lied „Hab Sonne im Herzen ...“.



Bei der anschließenden Agape am Pfarrplatz konnten sich die Vereine und die Gläubigen noch persönlich verabschieden.

Wir wünschen ihm für die Zukunft viel Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Rudolf Fuchs

Schönberg

Am 21. August verabschiedeten wir Pfarrer Zemliczka im Rahmen einer Heiligen Messe.

Ihm wurde von Diakon Thomas Pfeiffer und der stellvertretenden PGR-Vorsitzenden Frau Susanne Hahn ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.



Im Anschluss hatten die Mitglieder der Pfarrgemeinde im Rahmen einer Agape noch die Möglichkeit, sich persönlich von ihm zu verabschieden und für das Projekt von Pater Martin zu spenden.

Wir wünschen unserem Pfarrer Josef Zemliczka Gottes Segen für seinen neuen Lebensabschnitt.

Diakon Thomas Pfeiffer

Freischling

Die stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Alexandra Zach, sprach beim Festgottesdienst am 15. August Dankes- und Segensworte.

Gertrude Wirth



Plank

Am 24. Juli verabschiedeten wir Pfarrer Josef Zemliczka. Als Geschenk überreichten wir ihm ein Schatzkästchen mit Geldspenden der Pfarrangehörigen. Die Agape nachher war sehr gemütlich.

Helene Fritz



Dank an PAss Christina Hinterleitner

Eine neue Tür wird geöffnet und eine andere schließt sich

Liebe Christina!

Seit 1. September bist du nun für ein halbes Jahr in einer Auszeit.

Viele Veränderungen waren und sind zu meistern, für dich und für alle in den Pfarren unseres Pfarrverbandes. Für alles, was du in den 6 Jahren

als Pastoralassistentin bei uns gesät, gepflegt und aufgebaut hast, sowie für dein spirituelles Wirken und deine ganz persönliche Begleitung vieler Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen möchten wir dir ganz herzlich **DANKE** sagen.

Am 31. August hast du dich im Rahmen einer KinderWort-GottesFeier in Gars verabschiedet.

Die ausgewählten Bilder von Martin Wittmann können vielleicht einen kleinen Einblick in dein Pastoralassistentinnen-Sein geben.



Christina, die Symbole und Zeichen aufschlüsselt und biblische Inhalte mit dem Heute verbindet

Christina, die einlädt und eine feierliche Mitte gestaltet



Christina, die Gemeinschaft fördert und mit Hilfe anderer gemeinsam viele versorgt

Christina, die mit anderen feiert und singt



Für den Weg, der noch vor dir liegt, wünschen wir dir Gottes Segen, dass du lassen kannst, was dich hindert vorwärts zu gehen und dass du all jene Kräfte, Schätze und Ressourcen heben kannst, die dich stärken und weiterbringen.

PAss Markus Ferstl

Installierung Pfarrer Robert Bednarski

Danach hörte ich die Stimme des Herrn, der sagte:

„Wen soll ich senden? Wer wird für uns gehen?“

Ich antwortete: „Hier bin ich, sende mich!“
(Jesaja 6,8)

Im Sinne dieses Bibelverses, den Pfarrer Bednarski gewählt hat, fand am Sonntag, den 4. September die Installierung statt.

Mit einer Kutsche, seitens der Gemeinde Gars organisiert, wurde Pfarrer Robert Bednarski am Hauptplatz in Gars empfangen. Dechant Pater Michael Hüttl, 12 weitere Priester, unter ihnen unsere Altpfarrer Josef Zemliczka und Toni Waser, sowie die Diakone aus Tautendorf und Schönberg erwarteten und begrüßten Pfarrer Bednarski vor dem Rathaus. Die Feuerwehren und Vereine mit ihren Fahnenabordnungen hatten Aufstellung genommen und die Bürgermusik untermalte die Ankunft mit festlicher Musik. Es folgten Begrüßungsworte von Linda Marlovits seitens der Pfarre und von Bürgermeister Martin Falk, der traditionell Brot und Salz als Geschenk überreichte.

Zu den Klängen der Bürgermusik formierte sich dann der Festzug zum Kirchenplatz, wo Dechant Hüttl den Kirchenschlüssel an den neuen Pfarrherrn übergab.



Im Laufe der anschließenden Messe, die vom Gesangs- und Musikverein Gars ausgezeichnet mitgestaltet wurde, verlas Dechant Hüttl das Ernennungsdekret, worauf Pfarrer Bednarski das Glaubensbekenntnis sprach und den Treueeid ablegte. Im Anschluss



erneuerten die Pfarrgemeinderäte und Pfarrkirchenräte ihr Treuegelöbnis. Die Fürbitten für diesen Tag hatte Pfarrer Bednarski selbst formuliert und diese wurden dann von verschiedenen Pfarrgemeinderäten vorgelesen.



Zum Schluss der Messe richtete der neu installierte Seelsorger dann noch persönliche Worte an die Gläubigen. „Ich freue mich, meinen Dienst heute beginnen zu dürfen und möchte ein dreifaches Danke aussprechen: an Gott, für die Gnade der Berufung, an Bischof Alois, der mir Vertrauen geschenkt und mich zu euch geschickt hat und Allen für den wunderbaren Empfang.“

In den Dank eingeschlossen wurden natürlich auch Bürgermeister Falk, alle Vereine, die Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenräte und alle Konzelebranten, die ihm zur Seite standen. Nach dem festlichen Auszug aus der Kirche fand der Nachmittag mit einer Agape im Pfarrhof seinen Ausklang.

Linda Marlovits

Termine

Die Termine können aufgrund der Corona-Situation kurzfristig geändert oder abgesagt werden.

Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Verlautbarungen. Danke für Ihr Verständnis.

Freischling:

9.10. 8:30 **Erntedank**; anschließend Agape
1.11. 8:30 Gottesdienst; anschließend Gräbersegnung
27.11. 8:30 Gottesdienst, **Adventkranzsegnung** und
Missionskerzenverkauf

Gars/Kamp:

2.10. 9:30 **Erntedank**
9.10. 9:30 **Familienwortgottesfeier**
16.10. 9:30 Gottesdienst; anschl. **Pfarrcafé**
22.10.18:00 Gottesdienst der **Fleischhauerzunft**
23.10. **Sonntag der Weltkirche**: 9:30 Wortgottesfeier
anschl. Verkauf von fair-gehandelten Produkten
26.10. 9:30 Gottesdienst
31.10. 18:00 Gottesdienst in der Pfarrkirche
1.11. 9:30 Gottesdienst in der Gertrudskirche
14:00 Andacht für die Verstorbenen in der
Gertrudskirche; anschl. Gräbersegnung
2.11. 8:00 Gottesdienst in der Gertrudskirche
9:00 Gottesdienst in Maiersch, Gräbersegnung
15.11. 18:00 Gottesdienst zum **Fest des Hl. Leopold**
in der Gertrudskirche
20.11. 9:30 Gottesdienst; anschl. **Pfarrcafé**
16:00 **Voradvent. Feierstunde** in Kirche Maiersch
Adventkranz- und Missionskerzenverkauf
18.11. ab 10:00 in den Jugendräumen
20.11. nach dem Gottesdienst
ab 21.11. im Eingangsbereich des Pfarrhofes
26./27.11. **Adventkranzsegnung** bei den Gottesdiensten

MUKI-Treffen:

5.10. 9:30 **Schutzengelfest** in der Pfarrkirche
11.11. 16:30 **Martinsfest** in der Pfarrkirche
6.12. 9:00 **Nikolausfeier** im Pfarrsaal

Stiefern:

9.10. 8:30 **Erntedank**
1.11. 9:30 Gottesdienst, Gräbersegnung
2.11. 17:00 Gottesdienst
11.11. 18:00 **Leonhardi**-Gottesdienst
in der **Kapelle Thürneustift**
26.11. 18:00 Stieferner Advent:
Feierliche **Adventkranzsegnung**
2.12. 18:00 **Adventliche Feierstunde**
in der **Kapelle Thürneustift**

Schönberg:

16.10. 9:45 **Erntedank**
1.11. 9:45 Gottesdienst
13:30 Gräbersegnung
2.11. 18:00 Gottesdienst
13.11. 9:45 **FamJu**-Gottesdienst gestaltet von den
Schönberger Jungmusikanten
26.11. 18:00 Gottesdienst mit **Adventkranzsegnung**
27.11. 9:45 Gottesdienst mit **Adventkranzsegnung**

Plank:

2.10. 9:30 **Erntedank**
1.11. 9:30 Gottesdienst, Feier beim Kriegerdenkmal
und Friedhofsgang
2.11. 14:00 Gottesdienst in Oberplank,
anschl. Gräbersegnung
27.11. 9:30 Gottesdienst und **Adventkranzsegnung**

St. Leonhard:

22.10. 18:00 **Jubelpaar-Gottesdienst**
1.11. 7:45 Gottesdienst, Gedenken beim Kriegerdenkmal
14:30 Andacht, Friedhofsgang
2.11. 18:00 Allerseelenmesse in der Pfarrkirche:
Gedenkfeier für die Verstorbenen des
vergangenen Jahres
6.11. **Leonhardisonntag**:
9:30 Gottesdienst
14:00 Tiersegnung
26.11. 18:00 Gottesdienst und **Adventkranzsegnung**
27.11. 7:45 Gottesdienst und **Adventkranzsegnung**

Tautendorf:

1.11. 9:15 Gottesdienst
14:00 Feier beim Kriegerdenkmal, Friedhofsgang
2.11. 9:15 Gottesdienst
27.11. 9:15 Gottesdienst und **Adventkranzsegnung**

Krankencommunien:

Nach telefonischer Vereinbarung
in der Pfarrkanzlei unter
Tel: 02985/2238 oder 0676/82 66 33 092

Termine

Kanzleistunden

Gars, Freischling, Plank (in Gars):
Dienstag und Freitag: 8:00 - 11:00

Schönberg, Stiefern (in Schönberg):
Dienstag: 15:30 - 17:00

St. Leonhard:
Donnerstag: 8:00 - 11:00

Annahme von Messmeinungen:
Sonntag nach dem Gottesdienst

Tautendorf (in St. Leonhard):
Donnerstag: 8:00 - 11:00

Annahme von Messmeinungen:
Sonntag nach dem Gottesdienst
in Tautendorf

Gottesdienstordnung

Freischling: Donnerstag 8:00 Sonntag 8:30

Gars: Montag 9:00

Mittwoch 8:00

Samstag 18:00

Freitag 9:00

Sonntag 9:30

Schönberg: Samstag 18:00 Sonntag 9:45

Stiefern: Sonntag 8:30

St. Leonhard: Sonntag 7:45

Donnerstag, Samstag 18:00

Plank: Sonntag 9:30

Tautendorf: Mo-Fr: nach Verlautbarung

Sonntag 9:15

Aus der Pfarre Freischling

Von Gertrude Wirth

Rückschau:

Alle Kirchentüren wurden dank der großartigen Arbeit der Firma „Feinschliff“ saniert und sprechen nun wieder eine freundlichere Einladung aus, öfter einzutreten. Unsere neuen Pforten seien ein Eingang für unser Heil und unseren Frieden.



Und sie sind rechtzeitig zu unserem großen Tag, an dem wir den Abschied von unserem lieben Pfarrer Josef gefeiert und die

Kräutersträuße geweiht haben, fertig geworden.

100 Kräutersträußchen wurden von den fleißigen Händen gebunden.

v.l.n.r.:

*Vorne: Ingrid Datler, Brigitte Hartner, Roswitha Bull
Hinten: Nina Datler, Lisa Hartner, Renate Pfaller,
Renate Frank, Alexandra Zach, Gerti Wirth*

(Foto: Belinda Pfannhauser)



Ausblick:

Erntedank 9. Oktober – die Natur bereitet sich auf „Ruhe“ und „Kräfte sammeln“ vor:

DU schenkst uns reiche ERNTE, HERR,
aus ein paar kleinen SAMEN!

Wir danken dir und loben dich, für alles was du gibst.

In diesem Sinne sei auch euch allen für eure Beteiligung, Unterstützung und Teilnahme an unseren Pfarrangeboten ein herzliches Dankeschön gesagt.



Aus der Pfarre Gars

Endlich wieder – PFARRFEST!

Nach 2-jähriger Pause konnte heuer wieder das traditionelle Pfarrfest stattfinden. Viele treue und neue Besucher fanden den Weg in unseren gemütlichen Pfarr-Innenhof, wo für alle bestens gesorgt wurde. Gute Laune und schönes Wetter brachten beste Stimmung. Unter der umsichtigen Organisation von Linda Marlovits waren viele Helfer emsig am Werk:

- Die Jungschar bot köstliche Cocktails in der Gartenlounge an
- Die Weinbar im Rosengarten ließ viele Besucher gerne länger verweilen
- Ziehharmonikaklänge von Herrn Malecek machten den Samstagabend besonders lauschtig
- Tolle Preise bei der Tombola, sodass die Lose reißenden Absatz fanden

Am Montagabend beim „Restlessen“ gab es schon einen bildlichen Rückblick von Martin Wittmann und



die erfreuliche Nachricht: unser Pfarrfest war wieder ein voller Erfolg auf allen Ebenen, sodass auch die Pfarrkasse wieder aufgefüllt werden konnte. Ein großes Dankeschön und VERGELT'S GOTT an alle Mitwirkenden und auf ein Wiedersehen im Jahr 2023!

Edith Eichwalder

Die Jungschar stellt sich vor!

Die Jungschar Gars besteht aus einem ehrenamtlichen Leiter*innen-Team, das regelmäßig Gruppenstunden für Kinder im Alter von 7-14 Jahren gestaltet.

In den Jungscharstunden wird gespielt, gebastelt, gekocht und vieles mehr. Der Spaß und die Gemeinschaft stehen dabei im Vordergrund. Wir wollen miteinander eine schöne Zeit verbringen!

Neben den Gruppenstunden und Aktivitäten während



des Jungscharjahres ist das Jungscharlager im Sommer (siehe Foto) das Highlight des Jahres.

Du möchtest auch dabei sein?

So kannst du uns erreichen:

jungschar-gars@gmx.at

Anna Brunner: 0677/18 68 54 30

Wir starten das heurige Jahr mit einem Jungschar-Willkommensfest am Samstag, den 24. September, von 15 – 17 Uhr im Pfarrhof Gars.

Wir freuen uns auf dich!

*Deine Jungscharleiter*innen*

Dorfmesen:

4.10. 18:00 Bründlkapelle	21.10. 19:00 Kotzendorf
7.10. 19:00 Etzmannsdorf	28.10. 19:00 Wanzenau
14.10. 19:00 Buchberg	4.11. 19:00 Nonndorf
18.10. 19:00 Zitternberg	8.11. 18:00 Bründlkapelle

Aus der Pfarre Stiefern



Von Hannelore István

Erinnerungen an einen besonderen Monat.

Wer kennt sie nicht, die besondere Freude, die das Durchbrechen des Alltags für unsere Gemeinschaft bedeuten kann.

Das 20-jährige Bestehen unserer Orgel und das damit notwendig gewordene große Service war daher Anlass für einen Orgelmonat.

Die Gottesdienste, die musikalischen Veranstaltungen und die Agapen sollten diesen Monat hervorheben und seinen besonderen Wert für unsere Pfarre herausstreichen.

Die Pfingstfeiertage und die „Lange Nacht der Kirchen“ waren bereits ein sehr stimmungsvoller Auftakt.

Der Organist Clemens Anton Klug bot uns ein außerordentliches Erlebnis mit seinem Orgelkabarett,



welches nicht nur die Lachmuskeln beanspruchte, sondern auch Herz und Gemüt mit einbezog.

Zu Fronleichnam fand eine festliche Messe mit anschließender Prozession, zelebriert von Kaplan Jomon Joy und musikalisch begleitet durch die Schönberger Jungmusikanten, statt.

Während des Orgelmonats wurden Andachten und Gottesdienste von den Organist*innen Adele Brandeis, Mag. Christa Dworak-Leitzmüller, Helene Fritz und Michael Steinecker auf der Orgel begleitet.

Am 26. Juni fand ein feierliches Hochamt zu Ehren des Kirchenpatrones statt, welches von Regionalkantor Christoph Maaß an der Orgel und einem Chor musikalisch betreut wurde

Ein festliches Orgelkonzert mit Peter Douglas



Kaplar bildete den gelungenen Abschluss unseres Orgelmonats.

Feste und Feiern begleiten uns durch das Jahr und geben uns in schwierigen Zeiten Halt.

Herzlichen Dank an alle, die diesen Monat möglich gemacht haben.

Der gemeinsam gestaltete und erlebte Orgelmonat hat unserer Pfarre Freude, Zusammenhalt und Stabilität gebracht.





Aus der Pfarre Tautendorf

Ein herzliches „Danke“ an alle Frauen, die jedes Jahr das Kräuterbüscherl-Binden organisieren und mithelfen.

Schon der Anblick der Körbe vor dem Altar mit den wohlriechenden, mit viel Liebe gebundenen Sträußchen tut der Seele gut. Es ist eine Freude mitanzusehen, wie gerne sie von den Gottesdienstbesuchern mitgenommen werden.

Diese Kräuter und Blumen mit ihrer heilenden Wirkung mögen uns mit ihrem Segen das Jahr hindurch begleiten.
Rudolf Fuchs



Am 11. Juni fuhren die Tautendorfer Ministrant*innen mit den Begleiterinnen Barbara Scheichl und Julia Landauer zum **Minitag ins Stift Herzogenburg**, wo Ministrant*innen aus der ganzen Diözese St. Pölten zusammenkamen.



Sie verbrachten dort einen wunderschönen Tag mit vielen kreativen und sportlichen Aktivitäten.

Am Vormittag feierten sie eine rhythmische Messe mit Diözesanbischof Alois Schwarz. Am Ende dieses aufregenden Tages gab es eine Abschlussshow mit schönen Liedern und Spielen.

Danke an die Pfarre Tautendorf für die finanzielle Unterstützung!

Julia Scheichl



Namen der Kinder von links nach rechts:

Liora Radinger, Mathias Steiner, Sophie Erlinger, Miriam Gasselseder (hinten), Helene Gasselseder, Milena Riel, Johanna Hollerer

Aus der Pfarre St. Leonhard



Gestern habe ich einen echten Regenbogen gesehen und ein Foto davon gemacht.



Dabei kam mir der Gedanke, dass der Regenbogen zur Schöpfung gehört und ein Zeichen Gottes ist. Es steckt also noch viel mehr hinter diesem Regenbogen.

In der Bibel heißt es: „Meinen Bogen habe ich in die Wolken gesetzt, der soll ein Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde“ (Gen9,13).

Dieses bunte Farbband am Himmel ist doch eine herrliche Idee Gottes, finde ich.

Gott sagt uns mit diesem phantastischen Zeichen, auch mit dir habe ich meinen Bund geschlossen, ganz allein, persönlich mit dir.

Gläubige haben bereits in alter Zeit den Regenbogenfarben folgende Deutungen zugeordnet:

- Rot, die Farbe der Liebe. **Gott liebt Dich!**
- Orange, die Farbe der Hoffnung. **Du darfst immer Hoffnung haben!**
- Gelb, die Farbe der Ewigkeit. **Durch Jesus haben wir eine Zukunft!**
- Grün, die Farbe des Wachstums. **Gott sorgt für Dich!**
- Hellblau, die Farbe der Wahrheit. **Gottes Wort ist die Wahrheit!**
- Indigo (Dunkelblau), die Farbe der Treue. **Gott steht zu seinem Bund!**
- Violett, die Farbe der Buße und Versöhnung. **Gott vergibt Deine Schuld.**

Das Neue Testament hat ein anderes Zeichen für den Bund Gottes und das ist das Kreuz. Das Kreuz, an dem Christus gestorben ist, für uns und unsere Schuld.

Es ist ein schreckliches Zeichen, aber durch die Auferstehung ist es zu einem herrlichen Lebenszeichen geworden.

Damit hat sich die Aussage des Regenbogens erfüllt. Kreuz und Regenbogen sind Gottes Sinnbilder seiner Liebe für uns.

Gerade jetzt, wo wir in der Pfarre St Leonhard Unruhe erfahren, bekommt der Regenbogen eine besondere Bedeutung.

Für mich gehören zurzeit beide zusammen und symbolisieren mir: Liebe – Hoffnung – Zukunft – Sorge und Fürsorge – Wahrheit – Treue – Versöhnung.

Der schöne Regenbogen in den Wolken soll immer an Gottes bleibende Treue erinnern. Das gibt mir Hoffnung – gerade jetzt!

Kaplan Jomon Joy

Aus der Pfarre Plank



Holzwurmbekämpfung

Wir nutzten die Gelegenheit, unsere Kirchenbänke und andere befallene Gegenstände in die Schönberger Kirche zur Begasung zu bringen. Deshalb

EIN GROSSES DANKESCHÖN allen Leuten, die dabei waren: *21 Personen mit 6 Traktoren mit*

7 Anhängern, 1 Gabelstapler, 1 Pritsche

haben mitgeholfen und es war auch jede Menge Spaß dabei. **Vergelt's Gott!**

Für den Marienfeiertag hat Frau Mathilde Maier wieder Kräutersträußchen gebunden, die beim Gottesdienst gesegnet und anschließend verteilt wurden.



Herzlichen Dank!

Helene Fritz



Aus der Pfarre Schönberg

Von Diakon Thomas Pfeiffer

Am 14. August zelebrierten Diakon Herbert Trautsamwieser und der neue Diakon Thomas Pfeiffer gemeinsam einen Feldgottesdienst als Wort-Gottes-Feier.

Dabei übergab Diakon Trautsamwieser seine **Funktion als Feuerwehrkurat** symbolisch an Diakon Pfeiffer. Die offizielle Ernennung zum Kuraten wird im Frühjahr im Rahmen des Bezirksfeuerwehrtages erfolgen.



Am Foto: Die beiden Diakone nehmen Kommandant Harald Straninger in die Mitte



Am Sonntag, den 11. September fand wieder die **Pfarrverbandswallfahrt** nach Maria Dreieichen statt.

Aus Schönberg ist um 6 Uhr eine Gruppe von 20 Personen aufgebrochen. Besonders erfreulich war auch heuer wieder die Teilnahme einer schönen Schar von Ministrant*innen, die auch nach 20 Kilometern bei der Messe in Maria Dreieichen noch Kraft zum Ministrieren hatten.

Ein herzliches Dankeschön an die beiden Betreuerinnen Michi und Lisi.

Am Sonntag, den 21. August, wurde unserer langjährigen **Organistin Ulrike Machherndl** anlässlich ihres 80. Geburtstages für jahrzehntelangen treuen und zuverlässigen Dienst an der Orgel von der Diözese die Cäcilienmedaille in Gold verliehen.

Die Überreichung der Medaille erfolgte durch Diakon Thomas Pfeiffer im Rahmen der Verabschiedungsmesse von Herrn Pfarrer Zemliczka.



Am 10. September wurde die **Ministrantenstunde** um 9 Uhr mit einem Mini-Frühstück begonnen.

Danach kam Diakon Thomas Pfeiffer dazu und sprach mit den Minis über die 10 Gebote und wie diese im Alltag umgesetzt und gelebt werden können. Der Abschluss war in der Kirche.

Da kurz danach eine Taufe angesetzt war, sind wir gemeinsam noch den Ablauf der Tauffeier durchgegangen. Weil bei dieser Taufe seit Jahrzehnten erstmals wieder der alte Taufbrunnen zum Einsatz gekommen ist, mussten die Minis auf den geänderten Ablauf vorbereitet werden.

Aus der Pfarre Schönberg



Rorate

Die Pfarre sucht dringend **Freiwillige**, die ehrenamtlich die **Organisation des Frühstücks** nach den beiden Rorate-Gottesdiensten (30.11. und 14.12.) übernehmen wollen.

Die Kosten für das Frühstück werden selbstverständlich ersetzt. Wenn sich niemand meldet, kann die schöne Tradition des gemeinsamen Frühstücks leider nicht fortgeführt werden.

Taufen, Trauungen, Begräbnisse

Trauung in Freischling:

Hoyos-Trauttmansdorff Douglas –
Stürkh Anna



Taufen in Schönberg:

Pfeiffer Helena Rose
Strom Fabian



Begräbnis in Freischling:

Weisskopf Maria Anna



Begräbnis in Schönberg:

Pasching Ludmilla



Taufen in Gars:

Steinger Florian
Varga-Stadler Oscar
Liebhart Maximilian
Kaufmann Victoria
Kestler Miley



Mück Emma
Steurer Anna-Sophie

Taufen in St. Leonhard:

Barger Florentina Janitschek Isabell



Trauungen in St. Leonhard:

Marchsteiner Michael –
Verehacotlarciuc Georgeana
Stockinger Stefan – Krapfenbauer Karin
Honeder Michael – Stefal Sabine
Baumgartner Phillip – Greßl Bianca



Begräbnisse in Gars:

Schober Franz Reis Engelbert
Mikysek Anton Geitzenauer Elfriede
Spitzer Rosemarie Keusch Hermine
Mayer Leopold Steiner Anna
Schartner Martina



Begräbnisse in St. Leonhard:

Winkler Anna
Steinger Susanna



Begräbnis in Plank:

Müller Hermann



Taufen in Tautendorf:

Summer Elisabeth
Höchtl Laurenz



Trauung in Tautendorf:

Schubert Markus – Sachata Regina



Begräbnisse in Tautendorf:

Zehethofer Karl Braun Josef
Fuchs Hildegard



Unser neues Pfarrverbandsteam besteht seit 1. September 2022 aus Pfarrer Mag. Robert Bednarski, den Pfarrsekretärinnen Angelika Brunner-Fehr und Annemarie Honeder, Kaplan Pater Jomon Joy SP, den Diakonen Thomas Pfeiffer und Adolf Steiner sowie Pastoralassistent Mag. Markus Ferstl.

Ansprechpersonen für die Pfarren sind für:

Gars/Kamp und Freischling:	Pfarrer Mag. Robert Bednarski 0676/82 66 33 420
St. Leonhard/Hw.:	P. Jomon Joy 0688/64 83 94 19
Tautendorf:	Diakon Adolf Steiner 0699/12 14 67 37
Schönberg und Stiefen:	PAss Markus Ferstl 0676/82 66 35 148 und Diakon Thomas Pfeiffer 0676/440 97 79
Plank:	PAss Markus Ferstl 0676/82 66 35 148

Pfarrverbandswallfahrt nach Maria Dreieichen

Zum dritten Mal brachen am 11. September zu unterschiedlichen Zeiten in den jeweiligen Pfarren unseres Pfarrverbandes Menschen auf, um gemeinsam in der Basilika Maria Dreieichen Gottesdienst zu feiern.

Die Fußwallfahrer*innen trafen sich in Mold, um das letzte Stück vereint zu gehen.

Bei der Mariensäule, bevor der letzte Anstieg in Angriff genommen wurde, gab es eine letzte Rast und eine kurze Andacht.

Das erste Mal feierte unser neuer Pfarrer Robert Bednarski den Gottesdienst mit uns.

Danke den Minis aus Schönberg und Tautendorf fürs Mitgehen und Ministrieren.

Danke Martha Rieder und Markus Ferstl für die musikalische Gestaltung.

Danke allen, die eine kleine Aufgabe im Gottesdienst übernommen haben.

*PAss Markus Ferstl
Fotos: Martin Wittmann*



Bild Minis: Michaela Narber Tastl



Bilder: Martin Wittmann

